



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01999**  
Datum: 19.11.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	16.12.2020 28.01.2021 17.02.2021 30.06.2021	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	07.04.2021 02.06.2021	öffentlich Vorberatung

**Betreff: Antrag der CDU-Fraktion für eine Stellungnahme des Stadtrates zur Kampagne „gegen das M-Wort,, - „Mohr“ steht in der Tradition unserer Stadt für eine anerkennenswerte Person**

### Beschlussvorschlag:

Vor dem Hintergrund der historischen und kirchlichen Traditionen unserer Stadt wendet sich der Stadtrat von Halle gegen derzeitige Versuche, die Bezeichnung „Mohr“ aus den Namen von Apotheken oder Gaststätten unserer Stadt zu tilgen. Diese bilderstürmerischen Vorstöße greifen willkürlich in die Rechte von Eigentümern bzw. Inhabern zur Vergabe von Firmennamen ein. Vor allem aber missachten sie Herkunft und Bedeutung der Bezeichnung „Mohr“ im Rahmen unserer Stadtgeschichte. In unserer Stadt ist Bezugsperson für diesen Begriff der heilige Mauritius, der uns als Farbiger in mittelalterlichen Darstellungen stets in Gestalt eines würdigen Schutzpatrons begegnet. In dieser Form ist er auch Namensgeber von Kirchen in unserer Stadt und in unserem Land geworden.

Die Beseitigung der in unserer Stadt vorhandenen Verwendungen der Bezeichnung „Mohr“ wäre deshalb kein Beitrag zur Bekämpfung des Rassismus, wohl aber ein willkürlicher Eingriff in städtische Traditionen.

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzende

### Begründung:

Eine Initiative unseres Bundeslandes versucht gegenwärtig über die Petition „Das M-Wort muss weg! Alle M-Apotheken in Sachsen-Anhalt umbenennen.“ mit politischen Vorgaben in die Namensgebung von Apotheken einzugreifen.

[https://www.change.org/p/landtag-sachsen-anhalt-das-m-wort-muss-weg-alle-m-apotheken-in-sachsen-anhalt-umbenennen?utm\\_content=cl\\_sharecopy\\_25745339\\_de-DE%3A0&recruited\\_by\\_id=5a0272c0-2275-11eb-8f6e-8b27e2471e21&utm\\_source=share\\_petition&utm\\_medium=copylink&utm\\_campaign=psf\\_co\\_mbo\\_share\\_message&utm\\_term=share\\_petition](https://www.change.org/p/landtag-sachsen-anhalt-das-m-wort-muss-weg-alle-m-apotheken-in-sachsen-anhalt-umbenennen?utm_content=cl_sharecopy_25745339_de-DE%3A0&recruited_by_id=5a0272c0-2275-11eb-8f6e-8b27e2471e21&utm_source=share_petition&utm_medium=copylink&utm_campaign=psf_co_mbo_share_message&utm_term=share_petition) )

Da es im Vorfeld bereits zu Übergriffen auf das Gebäude der „Mohrenapotheke“ am Reileck gekommen war und da auch die Traditionsgaststätte „Zum Mohr“ wiederkehrenden Forderungen nach Namensänderung ausgesetzt ist, muss die genannte Initiative ernst genommen werden.

Angesichts der Geschichte unserer Stadt ist es absurd, die langjährige Verwendung der Bezeichnung „Mohr“ an den genannten Gebäuden in einen rassistischen Kontext zu stellen. Vielmehr ist die Herkunft des Begriffes integraler Teil unserer Stadtgeschichte, weshalb der Stadtrat zu den angeführten Versuchen einer Namensänderung eindeutig Stellung nehmen sollte.